

Gute Vorsätze für Autofahrer

Mit **wenig Punkten** ins neue Jahr

Gute Vorsätze gehören zum Jahreswechsel wie Feuerwerk und Sekt. Mehr Sport, gesündere Ernährung oder der Verzicht auf das Rauchen zählen dabei zu den Klassikern. Wer im Vorjahr einige Punkte in Flensburg kassiert hat, nimmt sich vielleicht vor, dass im neuen Jahr alles anders werden muss: weniger Bußgelder und weniger Punkte. „Der ultimative Vorsatz sollte im Straßenverkehr selbstverständlich lauten, sich an Tempolimits zu halten. Das reduziert nicht nur die Wahrscheinlichkeit, geblickt zu werden, sondern auch das Unfallrisiko“, rät Tom Louven, Rechtsanwalt für Verkehrsrecht und Partneranwalt von Geblitzt.de. Wer im neuen Jahr Punkte loswerden möchte, kann jedoch ebenfalls tätig werden.

Punkte freiwillig abbauen

Wer seinem Punktekonto in Flensburg im neuen Jahr etwas Gutes tun und es schneller entlasten möchte, kann ein freiwilliges Fahreignungsseminar absolvieren. „Alle fünf Jahre kann auf diese Weise ein Punkt abgebaut werden, allerdings nur bei einem Punktestand von maximal fünf Punkten“, erklärt der Anwalt. Diese Seminare, die aus einem verkehrspädagogischen und einem verkehrspsychologischen Teil bestehen, werden unter anderem von TÜV oder DEKRA angeboten.

Verjährungsfristen kennen

Zusätzlich sollten sich Verkehrssünder zum Jahresbeginn einen Überblick verschaffen, ob ihre Punkte bald verjähren. Seit 2014 verfällt jeder Punkt unabhängig von den restlichen Einträgen. Wie lange das dauert, hängt von der Schwere des Vergehens ab, berichtet Tom Louven: „Für Verstöße, die mit einem Punkt be-

straft werden – etwa Handynutzung am Steuer –, beträgt die Tilgungsfrist zweieinhalb Jahre. Bei zwei Punkten gilt eine Frist von fünf Jahren und bei Straftaten wie illegalen Autorennen, die neben einer möglichen Geld- oder Freiheitsstrafe und der Entziehung der Fahrerlaubnis mit drei Punkten bestraft werden, beträgt die Tilgungsfrist ganze zehn Jahre.“ Wer sich nicht sicher ist, wie hoch sein Punktestand aktuell ausfällt, kann kostenlos Auskunft beim Kraftfahrtbundesamt (KBA) in Flensburg beantragen.

Bußgeldbescheide sorgfältig prüfen

Kommt trotz aller guten Vorsätze ein Bußgeldbescheid ins Haus, ist es zudem sinnvoll, unter anderem zu prüfen oder prüfen zu lassen, ob die Messung korrekt war. Auch auf diesem Weg lässt sich der eine oder andere Punkt vermeiden, denn rund ein Drittel aller Bußgeldverfahren sind fehlerhaft oder die Vorwürfe werden nicht ausreichend belegt. „Fehlt beispielsweise die vorschriftsmäßige Eichung eines Geräts, ist die Messung nicht verwertbar. Einer der häufigsten Gründe für die Einstellung von Verfahren sind fehlende oder qualitativ schlechte Messfotos, die die Identifizierung des Fahrers unmöglich machen. Natürlich ist auch menschliches Versagen denkbar. Haben Polizisten ihr mobiles Radargerät auch nur um wenige Grad falsch ausgerichtet, kommen Autofahrer davon. Auch wenn sie möglicherweise wirklich zu schnell unterwegs waren“, erklärt Tom Louven. Da Laien in der Regel nicht alle Besonderheiten von Gesetzgebung und Rechtsprechung kennen, lohnt sich in jedem Fall die Prüfung durch einen Anwalt.



Der ultimative Vorsatz sollte im Straßenverkehr lauten, sich an Tempolimits zu halten.

FOTO: MARC LÄMMCHEN

Falsche Müllabfuhrtermine für Blaue Tonne

Müllabfuhr-Unternehmen Remondis: Termine für Papiermüll-Abfuhr sind fehlerhaft

VON MAREN KIESBYE

Gifhorn. Remondis informiert: Bei der Tourenplanung der Müllabfuhrtermine für das Jahr 2026 ist dem mit der Müllabfuhr beauftragten Unternehmen ein Fehler unterlaufen.

Falsche Müllabfuhrtermine

Die Abfuhrtermine für die Blaue Tonne (Papier und Kartonagen) mussten landkreisweit komplett korrigiert werden. Remondis bittet da-

rum, diesen Fehler zu entschuldigen. Die Termine der übrigen Abfallbehälter sind nicht betroffen.

Glücklicherweise bekommen diejenigen, die sich mit der Müllabfuhr-App des Landkreises Gifhorn (die App zum Download findet man unter www.abfall-app-gifhorn.de) bereits ausgestattet haben, die korrigierten Termine angezeigt, auch im Abfallkalender auf der Website des Landkreises unter www.landkreis-gifhorn.de/

abfallkalender sind die Termine bereits aktualisiert.

Diejenigen, die sich mit den Terminblättern aus den Rathäusern versorgt hatten oder dieses noch erledigen wollen, finden die aktualisierten Aufstellungen dort ebenfalls in den nächsten Tagen.

Mit Hochdruck wird an korrigierten Exemplaren gearbeitet, so dass diese voraussichtlich noch in dieser Woche ausgeliefert und anschließend (erneut) abgeholt werden können.

VITALITÄT IN DER DUNKLEN JAHRESZEIT

EINFACH DEN QR-CODE SCANNEN

PAZ AZ WAZ

hallo wochenende

HANSEFIT Part of the epossi Group.